



stadt
oberhausen

LEBENSLANGES LERNEN

DATENKOMPASS: BILDUNG

ENTWICKLUNG BILDUNGSRELEVANTER
KENNZAHLEN VON 2020 BIS 2023

Ausgabe 2024



Impressum

8. Datenkompass Bildung - 12/2024

Herausgeber: Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister

bearbeitet von: Tabea Hemker, Patricia Scherdin

Redaktion: Thomas Meister

Gestaltung Umschlag und Druck: ppa media, Oberhausen (www.ppa-media.de)

Bilder: www.stock.adobe.com/de

Skyline Oberhausen - Titel- & Rückseite © SimpLine & Foto - Titelbild © Coloures-Pic

Datenbasierte kommunale Bildungsberichterstattung:

Bildungsmonitoring: Tabea Hemker
Telefon: 0208 825-2342
tabea.hemker@oberhausen.de

Patricia Scherdin
Telefon: 0208 825-2943
patricia.scherdin@oberhausen.de

Zentrale Information:

Stadtverwaltung Oberhausen
Fachbereich 4-5-10, Statistik
Schwartzstr. 72, 46042 Oberhausen

Tel.: 0208 825-2044, Fax: 0208 825-5120
E-Mail: statistik@oberhausen.de

**Unter Mitwirkung der Verantwortlichen in den jeweiligen Bildungsbereichen
der Stadtverwaltung und der externen Akteure**

Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNG	3
AUSGEWÄHLTE BEOBACHTUNGEN.....	4
ALLGEMEINE RAHMENDATEN	5
GRUNDDATEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN.....	6
FRÜHKINDLICHE BILDUNG.....	7
SCHULISCHE BILDUNG	8
BERUFLICHE BILDUNG	14
SPORT	15
GESUNDHEIT.....	16
KULTUR.....	16
VOLKSHOCHSCHULE	17
ANHANG.....	18

Vorbemerkung

Der Datenkompass Bildung erscheint nunmehr in seiner achten Auflage. Er berichtet kurz und knapp über die Entwicklung zentraler Kennzahlen von bildungsbezogenen Rahmen- und Grunddaten.

Als Teil der datenbasierten Bildungsberichterstattung soll er zu einer transparenten und strategischen Planung im Bildungssystem beitragen sowie zu Diskussionen anregen. Dazu sind standardisierte Kennzahlen und Indikatoren notwendig, die regelmäßig erhoben werden, um nicht nur Bestands- und Ist-Analysen, sondern auch Tendenzen im Zeitverlauf aufzeigen zu können.

Für jede Kennzahl wird eine Zeitreihe über die letzten vier Jahre abgebildet. Allerdings konnten Teile der aufgeführten Kennzahlen aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht zur Verfügung gestellt werden. Zudem müssen die vorliegenden Daten stets vor dem Hintergrund der Einflüsse der Pandemie gelesen werden.

Die vorgestellten Kennzahlen und Daten sind mit einer gesamtstädtischen Planungsgruppe abgestimmt und beruhen auf Angaben der amtlichen Statistik (IT.NRW, Bundesagentur für Arbeit) sowie eigenen Datenquellen aus den Fachverwaltungen. Zu beachten ist, dass die zeitlichen Bezüge (Jahr, Schuljahr, Stichtag) variieren.

Der Schwerpunkt im Datenkompass liegt auf der schulischen Bildung. Das liegt vor allem an der guten Datenlage in diesem Bereich, zum einen basierend auf dem Schuldatensatz von IT.NRW (Quelle: © Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf) und zum anderen auf der Schuleingangsuntersuchung. Die Schuleingangsuntersuchung findet seit der Covid-19-Pandemie bei einem Teil des Jahrgangs nur eingeschränkt statt. Dabei handelt es sich um das Sozialpädiatrische Entwicklungsscreening (SOPESS), das nur bei einem Teil der Schulanfänger*innen durchgeführt wird. Merkmale aus diesem Screening werden im vorliegenden Datenkompass daher nicht ausgewiesen.

Neben der Darstellung von Anteilswerten werden bewusst auch absolute Zahlen dargestellt. Dies ist insbesondere für Planungsprozesse relevant, um Bedarfe an Kapazitäten einschätzen und entsprechende Maßnahmen einleiten zu können. Zudem ist die Darstellung von absoluten Zahlen wichtig, da Prozentwerte unverändert bleiben können, wenn sich die Bezugsgrößen im selben Maße verändern.

Ausgewählte Beobachtungen

Die Zahl der **unter 15-Jährigen** steigt weiter | Weniger **Geburten** | Mehr **Arbeitslose im Alter von 15 bis unter 25 Jahren** | Weiterhin mehr **Plätze in der Kindertagesbetreuung** | Anzahl der **Grundschüler*innen** insgesamt und im offenen Ganzttag steigt weiter | Weiterhin mehr Schüler*innen an den **Berufskollegs** und **städtischen Förderschulen** | Mehr **Lehrkräfte** | Der Anteil der Schüler*innen mit **Abschluss Fachhochschulreife und Hochschulreife** sinkt weiter | Weiterhin Sinkende Anzahl **gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen** | Mehr Eintritte in **Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung** |

Allgemeine Rahmendaten

Die allgemeinen Rahmendaten geben Auskunft über die demographische und soziale Struktur in der Stadt.

	2020	2021	2022	2023
Bevölkerung¹				
Insgesamt	210.891	210.041	212.545	212.818
<i>davon weiblich</i>	107.463	107.100	108.687	108.843
<i>davon männlich</i>	103.428	102.941	103.858	103.975
mit Migrationshintergrund*	64.935	66.458	71.030	73.119
Bevölkerung nach Altersgruppen				
unter 3 Jahre	5.782	5.830	5.815	5.580
von 3 bis unter 6 Jahre	6.081	6.151	6.320	6.266
unter 15 Jahre	28.497	28.893	30.029	30.219
<i>darunter mit Migrationshintergrund*</i>	15.285	15.798	16.984	17.201
15 bis unter 65 Jahre	135.651	134.349	135.376	134.999
65 Jahre und älter	46.743	46.799	47.140	47.600
Geburten	1.902	1.936	1.860	1.737
Familie				
Familien mit Kindern	20.292	20.316	20.826	20.935
<i>darunter Familien mit 3 und mehr Kindern</i>	2.682	2.791	2.901	2.926
<i>darunter Haushalte von Alleinerziehenden</i>	5.203	5.234	5.614	5.509
junge Mütter**	46	28	34	39
Arbeitsmarkt²				
Arbeitslose gesamt	11.733	10.578	11.558	11.580
Arbeitslose von 15 bis unter 25 Jahren	829	728	719	791
SGB II-Empfänger gesamt	27.662	26.902	28.209	27.701
SGB II-Empfänger unter 15 Jahre	8.143	8.052	8.534	8.154
SGB II-Quote der unter 15-Jährigen	28,6	27,9	28,4	27,0

* Als Person mit Migrationshintergrund gilt, wer eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, oder wer im Ausland geboren und nach 1949 zugewandert ist, oder wer mindestens ein Elternteil hat, das (seit 1960) zugewandert ist und/oder eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt (Statistisches Bundesamt, vor 2016).

** unter 20 Jahre alt und im genannten Jahr Mutter geworden

Grunddaten Bildungseinrichtungen

	2020	2021	2022	2023
Anzahl Kindertageseinrichtungen ³	82	84	90	90
<i>darunter Familienzentren</i>	35	38	40	42
<i>darunter plusKITA</i>	40	40	40	40
Plätze in Kindertagesbetreuung ³	7.943	8.481	8.641	8.879
<i>davon über 3 Jahre</i>	5.916	6.289	6.275	6.492
<i>davon unter 3 Jahre</i>	1.141	1.222	1.296	1.317
<i>davon Kindertagespflege</i>	886	970	1.070	1.070
Plätze im Rahmen der Kinderbetreuung in bes. Fällen (Brückenkitas) ³	191	279	322	352
Anzahl Schulen ⁴	48	47	47	47
<i>davon Grundschulen</i>	30	29	29	29
<i>davon Realschulen</i>	3	3	3	3
<i>davon Gymnasien</i>	5	5	5	5
<i>davon Gesamtschulen</i>	4	4	4	4
<i>davon städtische Förderschulen</i>	2	2	2	2
<i>davon Trägerschaft LVR</i>	1	1	1	1
<i>davon Berufskollegs</i>	3	3	3	3

„**plusKITA**“: Kindertageseinrichtungen, die den Status plusKITA innehaben, sind Einrichtungen mit einem hohen Anteil von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf im Bildungsprozess, insbesondere mit sprachlichem Förderbedarf. Sie verfolgen das Ziel, Bildungsbenachteiligung gezielt abzubauen und durch individuelle Förderangebote gleichzeitig die Bildungschancen zu verbessern. Hierzu steht ihnen zusätzliches Fachpersonal zur Verfügung.

„**Brückenkindergarten**“: Der Brückenkindergarten ist ein niedrigschwelliges, auf die besonderen Bedürfnisse von Flüchtlingsfamilien (und Familien in vergleichbaren Lebenslagen) zugeschnittenes Betreuungsangebot, das den Kindern und ihren Eltern den Weg in die institutionelle Kinderbetreuung erleichtert oder auf die Einschulung vorbereitet. Das Angebot umfasst Eltern-Kind-Gruppen für Kinder zwischen 0-3 Jahren und Spielgruppen für Kinder zwischen 3-6 Jahren. Die Finanzierung der Brückenkindergärten erfolgt durch das Förderprogramm „Kinderbetreuung in besonderen Fällen“, zu dem das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI NRW) die Kommunen erstmals im Jahr 2015 aufgerufen hat.

Weitere Einrichtungen³

	2020	2021	2022	2023
Anzahl der Einrichtungen offener Kinder und Jugendarbeit	31	31	30	30
Anzahl mobiler Angebote offener Kinder und Jugendarbeit	6	6	6	6
Anzahl der Jugendwerkstätten	2	2	2	2

„**Jugendwerkstatt**“: Die Jugendwerkstatt ist eine Einrichtung, die sozial benachteiligten und individuell beeinträchtigten jungen Menschen bis 27 Jahre mit besonderem pädagogischen Unterstützungsbedarf ein Angebot macht. Sie spricht Jugendliche an, die aus dem Regelsystem Schule und Berufsausbildung bzw. berufliche Qualifikation herauszufallen drohen oder herausgefallen sind. Die individuelle Problemlage steht im Vordergrund bei den persönlich auf den Jugendlichen abgestimmten Förderzielen, die Lernangebote werden dementsprechend darauf ausgerichtet.

Frühkindliche Bildung

	2020	2021	2022	2023
Versorgungsquote der Betreuung 3- bis 6-Jähriger ³	90,2	94	94,2	96,8
Versorgungsquote der Betreuung unter 3-Jähriger ³	38,3	41	45,7	46,6
Anteil Kinder mit einer Kita-Besuchsdauer von mindestens 24 Monaten vor der Einschulung ⁵	**	**	**	77,3
Anteil Schulanfänger*innen Tägliches Vorlesen ⁵	**	**	**	44,1

* Angaben aus dem Elternfragebogen bei der Schuleingangsuntersuchung. In 2023 wurde die Frage von 84% der Eltern beantwortet.

** Zurzeit keine validen Daten (Corona-Pandemie); nicht ausreichende Personalressourcen.

Schulische Bildung

Schüler*innenzahlen⁴

	2020	2021	2022	2023
Schüler*innen an Grundschulen	7.202	7.419	7.899	8.218
<i>davon weiblich</i>	3.599	3.730	3.990	4.112
<i>davon männlich</i>	3.603	3.689	3.909	4.106
Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen Sek I*	9.482	9.517	9.886	10.612
<i>davon weiblich</i>	4.678	4.636	4.794	5.245
<i>davon männlich</i>	4.804	5.081	5.092	5.367
Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen Sek II*	2.767	2.784	2.669	2.074
<i>davon weiblich</i>	1.466	1.510	1.438	1.132
<i>davon männlich</i>	1.301	1.274	1.231	942
Schüler*innen an den Berufskollegs	5.142	5.229	5.241	5.304
<i>davon weiblich</i>	2.196	2.249	2.255	2.327
<i>davon männlich</i>	2.946	2.980	2.986	2.977
Schüler*innen an der städt. Förderschule***	300	328	340	365
<i>davon weiblich</i>	78	77	84	108
<i>davon männlich</i>	222	251	256	257
<i>davon Primarstufe</i>	77	75	81	87
<i>davon Sekundarstufe I</i>	223	253	259	278
Schüler*innen an der städt. Förderschule für geistige Entwicklung	237	259	300	311
<i>davon weiblich</i>	103	101	119	115
<i>davon männlich</i>	134	158	181	196
Schüler*innen an der Förderschule für körperl. u. motor. Entwicklung	178	171	180	176
<i>davon weiblich</i>	62	60	62	57
<i>davon männlich</i>	116	111	118	119

⁴Geschlecht: Beinhaltet Schüler*innen mit den Geschlechtern weiblich, männlich, divers und ohne Angabe (im Geburtenregister). Unter weiblich werden die tatsächlich weiblichen Schülerinnen ausgewiesen.“ (IT. NRW)

* Durch die Umstellung von G8 auf G9 (neunjähriger Bildungsgang) gibt es an den Gymnasien ab dem Schuljahr 2023/24 wieder eine Klasse 10 in der Sekundarstufe I.

** Schüler*innen der beruflichen Gymnasien sind bei der Anzahl der Schüler*innen am Berufskolleg enthalten; Durch die Umstellung auf G9 ist der achtjährige Bildungsgang (G8) an den Gymnasien auslaufend.

*** im kooperativen Verbund (mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung)

Schüler*innen in der Erstförderung / intern. Vorbereitungsklassen / intern. Förderklassen⁶

	2020	2021	2022	2023
Schüler*innen in der Erstförderung / intern. Vorbereitungsklassen / intern. Förderklassen	828*	739	1.498**	1.543**
<i>davon Primarbereich Erstförderung</i>	<i>524</i>	<i>444</i>	<i>748</i>	<i>693</i>
<i>davon Sekundarstufe I IVK</i>	<i>246</i>	<i>227</i>	<i>585</i>	<i>633</i>
<i>davon Sekundarstufe II IFK/FFM***</i>	<i>58</i>	<i>68</i>	<i>165</i>	<i>217</i>

* Die Erstförderzeit von Kindern wurde aufgrund der Corona-Situation verlängert. Daraus folgt, es sind weniger Kinder aus der Erstförderung gewechselt. Zudem meldeten die Schulen vermehrt Kinder ohne Deutschkenntnisse, die schon länger in Deutschland lebten, an das Kommunale Integrationszentrum. Dadurch hat sich die Zahl der Beratungen und folglich der Schüler*innen in Erstförderung erhöht.

** Anstieg auf Grund vermehrter Zuzüge durch Flüchtlinge aus der Ukraine.

*** Fit für Mehr – Förderung für berufsschulpflichtige neuzugewanderte Schüler*innen (mit unterjährigem Einstieg).

Offener Ganztag⁷

	2020	2021	2022	2023
Grundschüler*innen im offenen Ganztag	5.245	5.450	5.502	6.488

Schulsozialarbeit

	2020	2021	2022	2023
Anzahl Stellen Schulsozialarbeit ⁷	34	34	34	34
<i>davon gefördert durch die Kommune</i>	<i>19,5*</i>	<i>19,5*</i>	<i>22*</i>	<i>22</i>
<i>davon gefördert durch das Land</i>	<i>14,5</i>	<i>14,5**</i>	<i>12</i>	<i>12</i>

* Enthält die seit dem 01.01.2019 vollständig kommunal geförderten ehemaligen BuT-Stellen (Bildungs- und Teilhabepaket).

** Enthält 2,5 Stellen aus dem Förderprogramm „Aufholen nach Corona“.

Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte (Voll- und Teilzeit)*4

	2020	2021	2022	2023
Anzahl Lehrkräfte an Grundschulen	505	545	595	630
<i>davon weiblich</i>	445	465	505	545
<i>davon männlich</i>	60	80	90	90
Anzahl Lehrkräfte an Realschulen	160	175	175	180
<i>davon weiblich</i>	95	110	105	120
<i>davon männlich</i>	65	65	65	60
Anzahl Lehrkräfte an Gesamtschulen	435	435	445	505
<i>davon weiblich</i>	285	280	285	320
<i>davon männlich</i>	150	155	160	185
Anzahl Lehrkräfte an Gymnasien	370	375	390	425
<i>davon weiblich</i>	215	225	235	265
<i>davon männlich</i>	155	155	150	160
Anzahl Lehrkräfte an Berufskollegs	270	265	275	290
<i>davon weiblich</i>	140	140	145	145
<i>davon männlich</i>	130	125	130	145

* „Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.“

Lehrerzählung nach dem Stammschulkonzept: „Nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungssistenz.“ Ohne Beamtinnen/Beamte auf Widerruf (Lehrramtsanwärter/-innen), nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte, Gestellungsvertragslehrkräfte und unentgeltlich Beschäftigte.

Quelle: Landesdatenbank von IT.NRW

Übergänge

Übergangsquote insgesamt – Übergang von Grundschulen zu Sek I-Schulen*4

	2020	2021	2022	2023
zum Gymnasium	34,9	39,6	39,4	39,8
zur Gesamtschule	38,1	37,7	39,3	37,5
zur Realschule	26,5	22,3	21,3	21,4

* inklusive Übergänger*innen an Sek I-Schulen außerhalb Oberhausens (inkl. Förderschulen)

Anteil der Grundschulempfehlungen der Kinder in der 5. Jgst.* an den weiterführenden Schulen in Oberhausen⁴

	2020	2021	2022	2023
zum Gymnasium**				
Realschule	6,1	6,3	6,8	6,7
Realschule – eingeschränkt Gymnasium	19,7	18,7	17,5	17,7
Gymnasium	71,9	74,0	75,1	74,5
Keine Empfehlung***	2,4	1,0	0,6	1,1
zur Gesamtschule				
Hauptschule	38,3	41,8	31,8	26,8
Hauptschule – eingeschränkt Realschule	17,0	18,3	16,5	16,2
Realschule	33,1	29,7	33,7	39,4
Realschule – eingeschränkt Gymnasium	6,5	3,9	7,0	6,9
Gymnasium	3,6	3,1	2,0	4,7
Keine Empfehlung***	1,5	3,3	9,0	5,8
zur Realschule				
Hauptschule	2,8	5,4	6,4	5,7
Hauptschule – eingeschränkt Realschule	8,7	10,9	8,3	9,1
Realschule	65,4	62,5	59,2	53,5
Realschule – eingeschränkt Gymnasium	11,0	11,9	11,5	11,4
Gymnasium	3,9	2,1	6,2	6,5
Keine Empfehlung***	8,3	7,2	8,3	13,8
Insgesamt				
Hauptschule	15,1	16,3	13,5	10,8
Hauptschule – eingeschränkt Realschule	8,8	9,2	8,3	7,8
Realschule	31,9	27,5	28,4	28,5
Realschule – eingeschränkt Gymnasium	12,4	11,8	12,2	12,5
Gymnasium	28,2	32,0	32,2	34,8
Keine Empfehlung***	3,6	3,2	5,5	5,5

* inklusive der Kinder, die nicht von einer Oberhausener Grundschule kommen, Kinder von anderen Schulformen, Seiteneinsteigende und Wiederholende

** Empfehlungen mit Hauptschule (eingeschränkt Realschule) werden aufgrund geringer Fallzahlen nicht in die Berechnung mit einbezogen.

*** insbesondere Seiteneinsteigende

Schulformwechsel⁴ (Jahrgangsstufe 7-9 innerhalb Oberhausens)

	2020	2021	2022	2023
Wechsel von einem Gymnasium auf eine Real- oder Gesamtschule*	25	57	76	86

* Schüler*innen der Regelklassen; aufgrund der Corona-Pandemie wurden im Schuljahr 2020/2021 die Versetzungsbestimmungen hin zu einer freiwilligen Entscheidung verändert.

Schulabschlüsse

Quoten der erreichten Schulabschlüsse*⁴

	2020	2021	2022	2023
ohne Abschluss	4,1	2,0	3,3	5,1
Abschluss im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	1,4	1,0	1,1	1,5
Abschluss im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen	1,3	1,8	1,9	2,9
Erster Schulabschluss**	4,1	8,3	7,0	10,0
Erweiterter Erster Schulabschluss**	10,2	7,0	8,6	6,3
Fachoberschulreife	15,4	15,0	15,3	17,1
Fachoberschulreife mit Qualifikation	17,2	19,2	19,3	18,1
Fachhochschulreife	4,1	4,3	5,8	3,3
Hochschulreife	42,1	41,4	37,8	36,0

* Nicht enthalten sind die Schüler*innen der Berufskollegs sowie des Weiterbildungskollegs

** Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (Erster Schulabschluss) bzw. nach Klasse 10 (Erweiterter Erster Schulabschluss)

Erreichte Schulabschlüsse*4

	2020	2021	2022	2023
Insgesamt	1.789	1.932	1.851	1.999
<i>davon weiblich</i>	905	944	949	973
<i>davon männlich</i>	884	988	902	1.026
ohne Abschluss	74	38	62	101
<i>davon weiblich</i>	22	13	26	43
<i>davon männlich</i>	52	25	36	58
Abschluss im sonderpädagogischen Förderschwerpunkt (geistige Entwicklung oder Lernen)	49	54	55	86
<i>davon weiblich</i>	24	23	18	38
<i>davon männlich</i>	25	31	37	48
Erster Schulabschluss**	74	161	129	199
<i>davon weiblich</i>	27	69	59	97
<i>davon männlich</i>	47	92	70	102
Erweiterter Erster Schulabschluss**	182	135	159	125
<i>davon weiblich</i>	88	59	70	54
<i>davon männlich</i>	94	76	89	71
Fachoberschulreife	275	289	283	342
<i>davon weiblich</i>	125	138	139	150
<i>davon männlich</i>	150	151	144	192
Fachoberschulreife mit Qualifikation	307	371	357	361
<i>davon weiblich</i>	146	183	177	174
<i>davon männlich</i>	161	188	180	187
Fachhochschulreife	74	84	107	66
<i>davon weiblich</i>	42	40	50	36
<i>davon männlich</i>	32	44	57	30
Hochschulreife	754	800	699	719
<i>davon weiblich</i>	431	419	410	381
<i>davon männlich</i>	323	381	289	338

* Nicht enthalten sind die Schüler*innen der Berufskollegs sowie des Weiterbildungskollegs

** Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (Erster Schulabschluss) bzw. nach Klasse 10 (Erweiterter Erster Schulabschluss)

Berufliche Bildung

Ausbildungsstellenmarkt⁸

	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen (BA)	1.700	1.575	1.532	1.381
<i>davon weiblich</i>	643	588	593	511
<i>davon männlich</i>	1.057	987	939	870
davon unversorgte Bewerber*innen	218	217	232	232
<i>davon weiblich</i>	85	77	94	78
<i>davon männlich</i>	133	140	138	154
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.255	1.404	1.321	1.116
<i>darunter Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im September</i>	157	97	190	151
Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in*	0,74	0,89	0,86	0,81
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgte*r Bewerber*in*	0,72	0,45	0,82	0,65

* eigene Berechnung

Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse und Studienanfänger*innen

	2020	2021	2022	2023
Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse in Oberhausen ⁹	987	1.086	1.101	1.014
<i>davon weiblich</i>	375	390	396	369
<i>davon männlich</i>	612	696	705	645
abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse bei der IHK ¹⁰	504	518	589	539
abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse bei der Kreishandwerkerschaft ¹⁰	294	415	367	410
abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse bei der Ärztekammer ¹⁰	50	60	43	53
Studienanfänger*innen (1. Hochschulsemester) an Hochschulen in NRW mit Hochschulzugangsberechtigung aus OB ⁹	779	730	641	703

* enthält gerundete Werte (Rundung als Geheimhaltungsverfahren von IT.NRW)

Eintritte in Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung nach SGB II / SGB III¹¹

	2020	2021*	2022*	2023
Eintritte berufliche Bildung	958	1.009	705	1.108
<i>davon weiblich</i>	349	372	249	443
<i>davon männlich</i>	609	637	456	665
<i>darunter unter 25 Jahre</i>	65	38	39	64
<i>darunter Umschulung</i>	198	192	144	171
<i>darunter Weiterbildung</i>	635	646	453	762
<i>darunter Teilqualifizierung</i>	102	123	78	119

* Die Eintritte waren aufgrund der coronabedingten Einschränkungen und Verbote bei Präsenzveranstaltungen bei Trägern signifikant niedriger und sind daher nicht aussagekräftig.

Sport

	2020	2021	2022	2023
Anzahl Sportvereine ^{12*}	195	188	186	188
Anzahl Kitas mit Zertifikat „Kids aus´em Sitz-Einrichtung“ ¹²	21	21	25	24
Anzahl anerkannter Bewegungskindergärten ¹²	4	4	4	4
Anteil Schulanfänger*innen mit regelmäßiger sportlicher Betätigung (z. B. Sportverein, Schwimmkurs, Reiten) ⁵	**	**	**	46,3
Anzahl Sporthelfer*innenausbildungen ^{***13}	90	13	100	120

* Stichtag: Ende Februar; Bestandserhebung Landessportbund (mit Vereinen, die nicht Mitglied im Stadtsportbund Oberhausen e.V. sind).

** Zurzeit keine validen Daten (Corona-Pandemie); nicht ausreichende Personalressourcen. Angaben aus dem Elternfragebogen bei der Schuleingangsuntersuchung. In 2023 wurde die Frage von 89% der Eltern beantwortet.

*** Die Anzahl kann nur ungefähr gemeldet werden, da keine Abbrüche verzeichnet werden. Die vom Ausschuss für den Schulsport in der Stadt Oberhausen in Kooperation mit dem Stadtsportbund Oberhausen e.V. koordinierte Sporthelfer*innenausbildung hatte in den Pandemie Jahren stark gelitten. Es wurden in den letzten 13 Schuljahren in Zusammenarbeit mit 12 weiterführenden Schulen bislang schuljährlich durchschnittlich 120-150 Jugendliche und damit bisher insgesamt rund 2.000 Sporthelfer*innen in Oberhausen ausgebildet.

„Kids aus´em Sitz“: Die Ziele von „Kids aus´em Sitz“ sind, das Bildungs- und Handlungs-Know-How in den Kindertagesstätten zu verbessern, mehr Bewegung in den Alltag der Kindertagesstätten zu integrieren, alle Beteiligten für die Bedeutung von Bewegung zu sensibilisieren und Bewegungsauffälligkeiten bei Kindern vorzubeugen.

„Anerkannter Bewegungskindergarten“: Ein „Anerkannter Bewegungskindergarten“ erfüllt insgesamt acht Qualitätskriterien des Landessportbundes und der Sportjugend NRW. Das Gütesiegel zeichnet sich besonders dadurch aus, dass die Bewegungsförderung in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit gestellt wird. Sie zieht sich wie ein roter Faden durch alle Bereiche des Kindergartenalltags und kommt so nicht nur den kindlichen Bedürfnissen nach Bewegung und Spiel entgegen, sondern öffnet ihnen auch das Tor zum Lernen. Die Beratung und Unterstützung findet durch den Stadtsportbund Oberhausen statt.

Sporthelfer*innenausbildung: Die Sporthelfer*innenausbildung richtet sich an 13 bis 17 Jahre alte Schülerinnen und Schüler, die daran interessiert und geeignet sind, Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Schulen oder in Sportvereinen anzubieten oder zu betreuen. Sporthelfer*innen können sowohl von Kitas als auch von Schulen als Unterstützung für Veranstaltungen eingesetzt werden. Die Sporthelfer*innenausbildung beginnt immer mit Schuljahresbeginn und endet in der Regel am Ende des 1. Schulhalbjahres.

Freizeit und Bewegungsflächen

	2020	2021	2022	2023
Anzahl Spielplätze ³	100	100	100	101
Anzahl reine Ballspielplätze ³	5	5	5	5
Anzahl Hallen- und Freizeitbäder* ¹⁴	4	4	4	4

*Seit dem 26.6.2022 ist das Hallenbad Sterkrade aufgrund eines Schadens am Becken geschlossen.

Gesundheit⁵

	2020	2021	2022	2023
Teilnahmequote an U8*	**	**	**	93,3
Teilnahmequote an U9*	**	**	**	87,6
Anteil Schulanfänger*innen mit Übergewicht (über dem 90. Perzentil)	**	**	**	10,0

* Voraussetzung: Vorlage des Untersuchungsheftes; für U9: Es wurden nur Kinder mit einem Alter über 64 Monate in die Analyse einbezogen, da bei jüngeren Kindern die U9 noch nicht obligatorisch ist.

** Zurzeit keine validen Daten (Corona-Pandemie); nicht ausreichende Personalressourcen.

Übergewicht: Das Gewicht der Schulanfänger*innen wird auf Basis des Body-Mass-Index (BMI) und mittels geschlechts- und altersabhängiger Referenzwerte nach Kromeyer-Hausschild bewertet. Dabei wird ein Gewicht oberhalb des 90. Perzentils des Referenzbereiches als Übergewicht definiert.

Kultur*

	2020*	2021*	2022*	2023
Anzahl Kulturschulen ¹⁵	10	9	9	9
Anteil der Schulanfänger*innen, die ein Instrument erlernen** ⁵	***	***	***	7,9
Teilnehmer*innen städt. Malschule (Kinder/Jugendliche) ¹⁶	*	157	162	157
Besucher*innen Theater Oberhausen ¹⁷	29.870	5.453	16.275	42.049
Besucher*innen Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Großes Haus) ^{****18}	28.782	8.048	25.947	13.294
Festivaleinreichungen internationale Kurzfilmtage ¹⁹	6.693	6.018	5.972	6.455
Buchbestand Büchereisystem ²⁰	213.202	164.423	158.599	158.409
Entleihungen Büchereisystem	607.307	332.919	389.507	390.374

* (Zeitliche) Einstellung des Betriebes bzw. eingeschränkter oder Online- Betrieb sowie eingeschränkte Verfügbarkeit von Daten aufgrund der Corona-Pandemie.

** Angaben aus dem Elternfragebogen bei der Schuleingangsuntersuchung. In 2023 wurde die Frage von 83% der Eltern beantwortet.

*** Zurzeit keine validen Daten (Corona-Pandemie); nicht ausreichende Personalressourcen.

**** Die Ludwigalerie war vom 25.05.2021 bis 26.06.2021 aufgrund von Umbauarbeiten geschlossen.

Volkshochschule²⁰

	2020*	2021*	2022*	2023
Anzahl der Kursteilnehmer*innen in den Themenfeldern...				
Gesellschaft – Politik	10.692	656	3.464	4.289
Kultur – Gestalten	1.104	2.325	692	1.434
Gesundheit – Umwelt – Naturwissenschaften	576	473	1.070	1.036
Beruf – EDV	401	430	584	535
Kommunikation – Sprachen	2.422	1.599	3.417	4.410
<i>davon Deutsch</i>	9	0	0	0
<i>davon Deutsch als Zweitsprache</i>	1.496	1.104	2.656	3.469
<i>davon Englisch</i>	381	202	303	393
<i>davon Französisch</i>	109	35	69	100
<i>davon Italienisch</i>	127	26	66	71
<i>davon Spanisch</i>	143	83	106	106
<i>davon weitere Fremdsprachen</i>	157	149	217	271
Ältere Menschen – Frauenbildung	177	82	146	258
Junge VHS	69	9	39	1.699
Prüfungsteilnehmer*innen für nachträglichen Schulabschluss				
Hauptschulabschluss	31	20	17	11
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	24	21	16	13

* Corona-Pandemie; 2020: Veranstaltungen der VHS wurden teilweise online durchgeführt. 2021: Es wurden weniger Online-, aber dafür vermehrt Präsenzveranstaltungen durchgeführt. 2022: Eingeschränkter Betrieb aufgrund der Corona-Pandemie. Im Berichtsjahr wurden hauptsächlich Präsenzveranstaltungen durchgeführt.

Junge VHS: Diese Kurse der VHS Oberhausen richten sich besonders an junge Menschen, die vor wichtigen Lebensabschnitten stehen oder schwere schulische Aufgaben zu meistern haben.

Anhang

Erläuterungen

Bildungsdaten

Unter Bildungsdaten werden die wichtigsten statistischen Daten zum Bildungswesen zusammengefasst. Eine Bildungsdatenbank stellt ein Angebot an Bildungsdaten aus verschiedenen Bereichen der amtlichen Statistik (z. B. Schulstatistik, Berufsbildungsstatistik) bereit.

Bildungsmonitoring

Ein Bildungsmonitoring ist ein datengestützter, kontinuierlicher Beobachtungs- und Analyseprozess des Bildungswesens bzw. einzelner Bereiche. Es handelt sich dabei um ein umfassendes und systematisches Sammeln sowie Interpretieren von Daten und Informationen mittels empirisch-wissenschaftlicher Methoden. Es liefert Wissen, das benötigt wird, um politisch-administrative Steuerungsmaßnahmen zu entwickeln, zu begründen und ggfs. zu revidieren.

Bildungsberichterstattung

Für eine adressatengerechte Aufbereitung und Darstellung der Analysen und Befunde ist die Bildungsberichterstattung das Kernstück des Bildungsmonitorings. Sie ist eine systematische, theoriebasierte, indikatorengestützte und regelmäßige Darstellung des Bildungsbereichs einer Kommune. Sie liefert Informationen und Maßstäbe darüber, wie gut das Bildungssystem funktioniert und zeigt auf, wo Handlungsbedarf besteht. Ziel ist es, Transparenz im Bildungswesen zu schaffen, und damit eine Grundlage für eine breite öffentliche Diskussion und für bildungspolitische Entscheidungen zu liefern.

Zur Bildungsberichterstattung gehören in Oberhausen folgende Formate:

Bildungsatlas

Der Bildungsatlas ist ein IT-Instrumentarium, welches frei zugänglich auf der Internetseite der Stadt Oberhausen zur Verfügung steht. Er bietet den Nutzer*innen die Betrachtung kleinräumiger Kennzahlen aus dem Bildungsbereich in kartografischer, grafischer und tabellarischer Form auf der Ebene der Oberhausener Sozialräume und Sozialquartiere.

(<https://www.oberhausen.de/atlas/Bildungsatlas/>)

Bildungsreport

Der letzte Bildungsreport erschien im Frühjahr 2022 und informiert über aktuelle Entwicklungen der Oberhausener Bildungslandschaft. Hierbei orientiert er sich an den Institutionen entlang der gesamten Bildungskette, bietet aber auch hiervon losgelöste und thematisch abgegrenzte Berichte.

Datenkompass Bildung

Der Datenkompass Bildung wird jährlich veröffentlicht und stellt die gesamtstädtische Entwicklung über die letzten vier Jahre für alle Bildungsbereiche in einem Längsschnitt dar. Insgesamt soll der Datenkompass dem Leser einen schnellen Überblick verschaffen und auf Entwicklungen aufmerksam machen. Dabei kann und soll er jedoch keine Antworten über mögliche Entwicklungen liefern.

Kurzreporte

Kurzreporte werden bedarfsbezogen zu einzelnen Bildungsbereichen verfasst. Hierbei handelt es sich um eine kommentierte und anschaulich aufbereitete deskriptive Darstellung von Daten zu einer bestimmten Fragestellung.

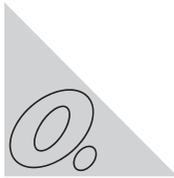
Thematische/Methodische Analyse

Thematische Analysen werden aufgrund eines konkreten Problems oder einer Fragestellung aus der Politik oder der Fachverwaltung erstellt. Hierzu werden ggf. Daten erhoben und vorliegende Daten vertieft analysiert mit bestehenden Befunden zusammengebracht und daraus gemeinsam mit der Fachverwaltung Schlüsse gezogen. Neben thematischen Analysen werden in methodischen Analysen komplexe Methoden der Datenaufbereitung detailliert erläutert.

Kennziffern und Indikatoren

Kennziffern sind statistische Grundgrößen und werden immer in Form von „Zahl...“, „Anzahl...“, „Quote...“, „Anteil“ usw. angegeben. Kennziffern erlauben lediglich Aussagen zu vorhandenen Quantitäten (z. B. Anzahl der Abgänger mit einem bestimmten Schulabschluss), während Indikatoren komplexere, auch qualitative Zusammenhänge (z. B. Übergänge in einem Bildungssystem) beschreiben. Mehrere Kennziffern zum gleichen Sachverhalt können zu einem Indikator zusammengefasst werden. Indikatoren sind grundsätzlich konzeptionell verankert und stellen eine auf ein Ziel hin gerichtete Auswahl von Daten dar.

-
- ¹ Stadt Oberhausen, Einwohnerregister (Stichtag: 31.12)
 - ² Bundesagentur für Arbeit (Stichtag: 31.12)
 - ³ Stadt Oberhausen, Bereich 3-1/Kinder, Jugend und Familie
 - ⁴ © Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Schuldatensatz, Landesdatenbank
 - ⁵ Stadt Oberhausen, Bereich 3-4/Gesundheit, Schuleingangsuntersuchung inkl. Elternfragebogen
 - ⁶ Stadt Oberhausen, Bereich 2-6/Kommunales Integrationszentrum (KI); Bereich 3-3/Schule
 - ⁷ Stadt Oberhausen, Bereich 3-3/Schule
 - ⁸ Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt; Berichtsjahr 2023/2024, September 2024; <https://statistik.arbeitsagentur.de>
 - ⁹ © Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Berufsbildungsstatistik und Hochschulstatistik
 - ¹⁰ Kammern (IHK, Kreishandwerkerschaft, Ärztekammer)
 - ¹¹ Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Oberhausen); <https://statistik.arbeitsagentur.de>
 - ¹² Stadtsportbund Oberhausen e.V.
 - ¹³ Stadt Oberhausen, Bereich 2-5/Sport
 - ¹⁴ SBO Servicebetriebe Oberhausen - Eigenbetrieb der Stadt Oberhausen; Revierpark Vonderort GmbH
 - ¹⁵ Stadt Oberhausen, Bildungsbüro
 - ¹⁶ Stadt Oberhausen, Fachbereich 0-8-10/Verwaltung, Malschule, Artothek
 - ¹⁷ Eigenbetrieb Theater Oberhausen
 - ¹⁸ Stadt Oberhausen, Fachbereich 0-8-20 / Galerie, Besucherserv. Ausstellungsprod.
 - ¹⁹ Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH
 - ²⁰ Stadt Oberhausen, Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum



stadt
oberhausen

WWW.OBERHAUSEN.DE

